



Geballte Freudenfaust nach dem 5:4 in Freiburg. Von links, hinten: Claudius Müller, David Scheufele, Jakob Kohlhas, Lars Kötter, Keanu Ciafardini; vorne: Sebastian Kranz, Frederick Maack, Felix Lampert, Florian Schamal, Lukas Benz.

Oberliga Herren 20. 11. 2022

Optimaler Auftakt: Drei Punkte und eine starke Leistung in Freiburg

So haben sie sich das erhofft. Mit einem knappen, aber hochverdienten 5:4-Auswärtserfolg beim FT Freiburg sind die Böblinger Hockeyherren optimal in die Hallen-Oberliga gestartet. „Fürs erste Saisonspiel war das richtig stark“, freute sich SVB-Sportwart Giuseppe Ciafardini nicht nur über die ersten drei Punkte.

Hinten sicher und nach vorne immer wieder mit sehenswerten Kombinationen – so verschufen sich die Böblinger in der Freiburger Halle schnell Vorteile. Und das machte sich auch bald im Ergebnis bemerkbar. Sebastian Kranz (8.), Frederick Maack (11.) und Lukas Benz (13.) sorgten für eine komfortable 3:0-Führung nach dem ersten Spielviertel. In der zweiten Viertelstunde kamen die Gastgeber besser ins Spiel und nach 18 Minuten auch zum Anlusstreffer, aber mehr ließ der starke Böblinger Torwart Felix Lampart nicht zu.

Der 3:1-Halbzeitvorsprung der SVB schmolz aber direkt nach der Pause zum 2:3 zusammen. Den Ausgleich schafften die Freiburger allerdings nicht. Wieder in die Spur kamen die Böblinger zum Ende des dritten Viertels, als Frederick Maack (42.) und Kapitän Claudius Müller (43.) auf 5:2 erhöhten.

Die Gastgeber setzten im letzten Viertel früh alles auf eine Karte und spielten konsequent mit einem Feldspieler mehr, dafür ohne Torhüter. Lange konnte die SVB-Mannschaft die künstliche Überzahl des Gegners schadlos überstehen. Sechs Minuten vor Ende musste man dann doch das 3:5 zulassen. „Bei einem unserer zahlreichen Konter hätten wir den Sack zumachen können“, sah Ciafardini mehrere ausgelassene Chancen zum 6:3. Und so wurde es

nach dem 4:5 (59.) und eine Strafecke für Freiburg in letzter Sekunde noch einmal eng. Aber mit vereinten Kräften wurde der Ausgleich verhindert.

„Freiburg mit seinen technisch starken Leuten war ein richtig guter Gegner. Da muss man sich erstmal behaupten“, würdigte der SVB-Sportwart den Auftaktsieg, der ohne Coach auf der Bank errungen wurde. Ciafardini: „Die Jungs haben das in Eigenregie richtig gut hinbekommen.“

SV Böblingen: Lampert, Schamal, Benz, Kötter, Ciafardini, Scheufele, Müller, Maack, Kranz,
J.Kohlhas *lim*